

An der diesjährigen **LIHGA** im September gestalteten mehrere Mitglieder der CIPRA-FL einen Stand zum Thema Klima. Gleichzeitig erfolgte die Lancierung der **Klimapetition**, die in allen Industrienationen Europas durchgeführt wurde. Diese Petition fordert von den jeweiligen Regierungen in Solidarität mit jenen, die die Folgen einer Klimaveränderung als erste zu spüren bekommen sofortige Massnahmen. In den 3 Monaten, die sie lief, kamen rund 1000 Unterschriften zusammen, die im Dezember der Regierung und dem Landtag übergeben wurden. Die Koordination der mit der Petition verknüpften Aufgaben sowie auch die Standgestaltung lag bei der Geschäftsstelle von CIPRA-FL. • Im Mai dieses Jahres versuchte die LGU ein Projekt im Bereich "Ökologische Planung auf Gemeindeebene" zu starten. Dazu wurden alle **Umweltkommissionen der Gemeinden** und einige Experten zur Betreuung angeschrieben. Das Echo auf diese Idee war allerdings so gering, dass das Projekt wieder fallen gelassen wurde. • Der **Herbstökospaziergang** beschäftigte sich mit dem Thema "Altlasten". Anhand einer heute sanierten Altlast erhielten wir Einblick in die Möglichkeiten wie mit Altlasten umgegangen werden kann. • Im März stellte die Regierung eine **Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Deponiekonzeptes und des Konzeptes zur Wiederverwertung des Bauschuttes** zusammen. Die LGU ist in dieser Arbeitsgruppe durch Regula Imhof vertreten. Parallel zu dieser Arbeitsgruppe befasst sich eine kleinere Gruppe mit der Entsorgung und Verwertung von Rüfeschlammstammgut im Alpengebiet, in der Regula Imhof ebenfalls die LGU vertritt. • Für die Vorbereitung des **Vortragszyklus** "Bauökologie - Ganzheitliches Bauen und Renovieren - Gesund wohnen" fanden vorbereitende Gespräche mit den Mitorganisatoren LIA, LIS und Marie Fischer statt. • Hans Frommelt vertritt die LGU in der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Baugesetzes. • Im Rahmen der Anpassung der nationalen Gesetzgebung an die